


Friedrich Wilhelm Mecklenburg-Schwerin, Herzog

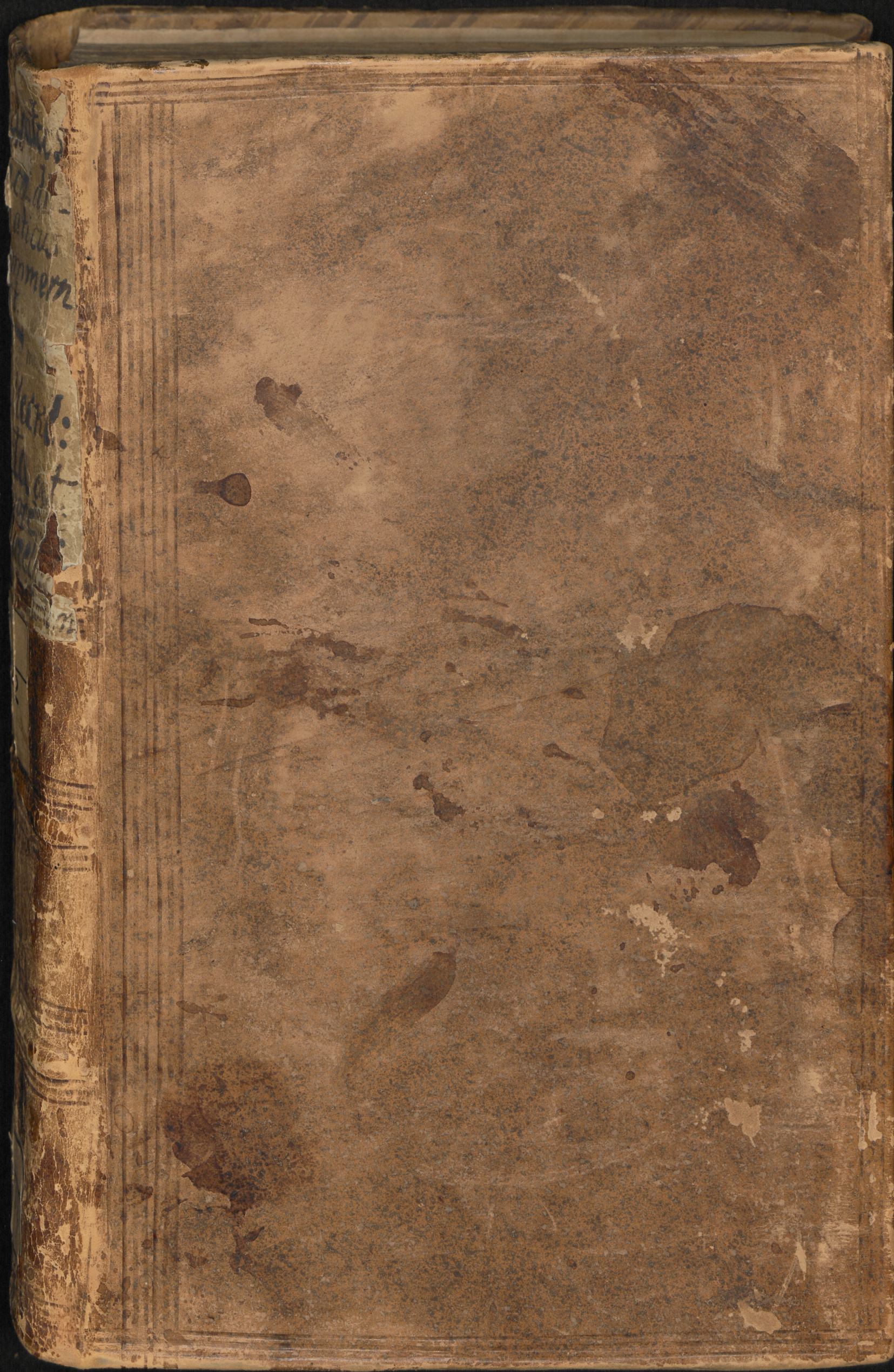
**Von Gottes Gnaden/ Friedrich Wilhelm/ Hertzog zu Mecklenburg/ [et]c. [et]c.
Demnach die Einwohnere Unserer Aembter/ in zuziehung der Immen/ sich sehr
nachlässig bezeigen; Alß ist hiemit Unser gnädigster Befehl/ daß Ihr gerohalben in
dem Euch anvertrautem Ambt ... Wachs auffbringen ... : Gegeben auff Unser
Vestung Schwerin/ den 20. Augusti Anno 1706.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1706?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn865257914>

Druck Freier  Zugang





160

2 Miss Mk-4062.

~~Mk-83~~

M E C H L E N B U R G I S C H E

C O N S T I T U T I O N E S M A N D A T E

A u s s c h r e i b u n g e n u n d B e f e h l e

1524

z u m A b s t e r b e n

B e r t h o l d

F R I E D R I C H W I L H E L M

1713



Handwritten text in a cursive script, likely a name or title, possibly starting with 'M. C. H. ...'.

Handwritten text in a cursive script, possibly a date or a reference number, possibly starting with '1711'.

Handwritten text in a cursive script, possibly a name or title, possibly starting with 'M. C. H. ...'.

Handwritten text in a cursive script, possibly a name or title, possibly starting with 'M. C. H. ...'.

Handwritten text in a cursive script, possibly a name or title, possibly starting with 'M. C. H. ...'.



REGISTER

1. Ausspreibung einer Landbede 1529.
2. Aufführung der Bitterpfunde 1573.
3. Edict daß Fürer zu Brause von 1576.
nützig zu bringen 1585.
4. Ausspreiben zum Landtag nach
Sternberg d. 15. May. 1602.
5. Befehl zur Müsterung gefest
zu fachen d. 11. Sept. 1610.
6. Ausspreitung der Berchs Dener d. 18. Nov. 1611.
7. fünft. Befehl zur mit guten Rüstungen
zu rüsten d. 21. Apr. 1612.
8. Müntz Ordnunge d. 20. Octobr. 1617.
9. Vertrag durch Fürsten in Sommer
um Mecklenburg der Prasman Hau
kung und andere Placereyer salbar 1617.
10. Müntz Edict d. 24. Nov. 1619.
11. Drit. Vergleich d. 16. Sept. 1622.
12. Renovatio des Ausspreibens zur
Krieger zu rüsten d. 28. Dec. 1622.

13. Edict wegen mültzen und Brauen d. 23 Jan. 1623.
14. Convocation der Lehns pferde 1625.
15. Wegen feyerung eines erofauk.
Leis und Erbbergs d. 14 Febr. 1625.
16. Ein die augerodete fünfähriger
wegen krancker Soldaten Garde
Leider und Voller sie zu bringen 1625
17. May
17. Aussreiben der Lehns pferde gegen
die Cosacken im Junio 1625.
18. Renovatio proris d. 8. May. 1626.
19. Contributions Edict d. 22 July. 1626.
20. wegen Verlegung des Um flags d. 20 Dec 1634.
21. Contributions Edict d. 28 Jan 1651.
22. Landtags Aussreibung d. 13 Sept. 1662.
a. d. h. Privilegium de non appellando. d. 28 Oct. 1651.
23. Contributions Aussreibung d. 5 Oct. 1664.
24. Wegen die Gefäße und Opferweyen d. 12 Jul. 1680.
25. Ueb die Kinder leihig zur Desubri salt d. 23 Mart 1686.
26. Wegen Verzaffung der Danische Gelder d. 24 Sept. 1686.
27. Wegen die contagion d. 30 sep. 1686.
28. Wegen die Türcken Deuer d. 26. Sept. 1687.

29. Ueber die Reisesenden unter der
minution oder proviant Zurufuhr am 15 Febr. 1689.
30. Lehns Ein
31. Ueber die frühe Feuers Brück
Zur Auffahrt auff Feuer und Licht am 5 Decr. 1692.
32. Ueber das ausgabrante Cher
von Ober Werder am 2 May 1693.
33. Das Ueber von die males of
pass über Land weisen fall am 17 Nov. 1693.
34. Pensionarien Ordnung wegen conferimus
am 2 Jun. 1694.
34. Ueber die Advocaten und Procur
tores zu Warschau am 14 Aug 1694.
- 34b. Das Ueber Ueber zurück zurück am 15 Apr. 1695.
35. Munich Edict am 5 Mart. 1696.
36. Ueber die Ordnung Ueber und Magie am 25 Jun. 1696.
36. Das Ueber Ueber Ueber Ueber Ueber
Nachfolger Ueber Ueber Ueber Ueber
am 22 Mart. 1696.
36. Ueber die Ueber Ueber Ueber Ueber Ueber
Ueber Ueber Ueber Ueber Ueber Ueber
am 21 Aug 1696.
37. Kaiserl. Patent Ueber Ueber Ueber
Ueber Ueber Ueber Ueber Ueber Ueber
am 27 Jan. 1698.
38. Ueber Ueber Ueber Ueber Ueber
am 27 Aug 1699.
39. Ueber Ueber Ueber Ueber Ueber Ueber
am 3 May 1700.
40. Ueber Ueber Ueber Ueber Ueber Ueber
am 15 Oct. 1700.

41. Verbot daß nicht zuvor zu
Wahlberechtigt d. 13 Jan 1701
42. Urtel der Excesse bey der Werbungen d. 9 Mart
43. Reglement von der malice
44. Urtel der gualtasma Werbungen d. 12 Mart
45. Vergleichen d. 2 Apr 1701
46. Quartiers Tabell
47. Münt Edict d. 25 July
48. Urtel der Deferteurs Paul Holland d. 25 August
49. Citation der Vasallen und Lehn
Leute im Gustrouiser Antheil d. 28 Oct
50. Zu Vorbernehmung der Kollungen
und gegen den Verwüstung d. 16 Jun 1702
51. Urtel der Bierfzage daß jeder
Woi Adels ein Jar ein Jar ein
Recht zu zuzug d. 19 July
52. daß kein Soldat ohne Kriess Pass
aus einem assignierten Quartier
über Feld zu ziehen, sie zu zuzug d. 27 August

53. Ausschreiben zum Landtag d. 12 Sept. 1702.

54. Erzogen Baudel und Crandel
mit den Actualien auf dem Lande d. 12 Sept. 1703. *

55. Veränderung der Consumptions
Ordnung d. 12 Dec.

56. Verklärung des am 16 Juny an pr.
gegenüber dem Edicts d. 16 Febr. 1703. *

57. Contributions Erückreibung d. 17 Febr.

58. Befehl daß die Prädiger eine
accurate Specification von ihren
Briefen in dem nie krieger d. 27 Apr.

59. Daß diese Prädiger zu
anzulegen oder für zu lassen d. 29 Juny 1695.

60. Beicht und Neben-Letterey
in der Stadt Rostock.

61. Renovatio des Edicts von Handel
und Wandel auf dem Lande d. 15 Sept. 1702. *

62. Vorflag, nur provisional Ver.
einigung zwischen Ritter und
Landesleuten d. 18. Sept.

63. Constit. erzogen Maß und Gewicht d. 18. Sept. *

1701

1701

1702

gest.

65) Münz Edicte - - - - - { d. 27 Sept } 1703
66) Münz Edicte - - - - - { d. 19. Oct. }

67. Gegen die Ueberführung d. Käffer d. 22 Oct
v. 71.

68. Erklärung der Constitution
gegen die Befehl unter
sonnen Ansehen d. 20 Nov.

69. Patent gegen die Verbotene
Jagdzeit d. 4 Febr. 1704

70. Gegen die Springst Gilden d. 28 Apr.

71. Renovatio Edicti gegen die
Leitung der Schiffen - - - d. 22 Sept.
v. 67.

72) Post taxa und Verordnungen 1704
73)
74)

75. Gegen die Zulassung der
und Festtage d. 20 Oct.

76. Gegen die
Sackel auszuweisen zum Landtage d. 3 Aug. 1705
1706.

77. Wegen die
Weg den die Befestigung der
auszuführen die Verordnungen d. 27 Apr. 1707
1706.

78. Wegen die
Wachhaus neben der Kornmasse d. 14 Oct. 1707
1706.

79) Post Verordnungen 1708
80 Verbot kein Korn aus dem Land zu fahren d. 15 Nov. 1708

94. in der verbotenen Zeit nicht
zu jagen d. 26 Febr. 1711
95. das Reichs-Orcarii Patent
wegen Abstrachen S. Josephs d. 18. May
96. Post-Ordnung zu Armen in
Landung und Sicherheit. d. 20. Nov.
97. wegen verbotener Jagdzeit d. 1. Febr. 1712
98. Beschreiben eines Mecklenburgischen
Edelmans nach Wolfsbüttel
und Sinns Scripti confiscation. d. 13. Apr.
99. Constitut. wegen das Hies Herben. d. 30. Sept.
100. wegen der Jagdzeit verbotener d. 1. Febr. 1713
101. Edict wegen Armen Ruffissen
Deserteurs. d. 26. Juny. 1713

1711

1712

1713

1713

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

76d

Won Gottes Gnaden/
Friedrich Wilhelm/
Herzog zu Mecklenburg/ &c. &c.

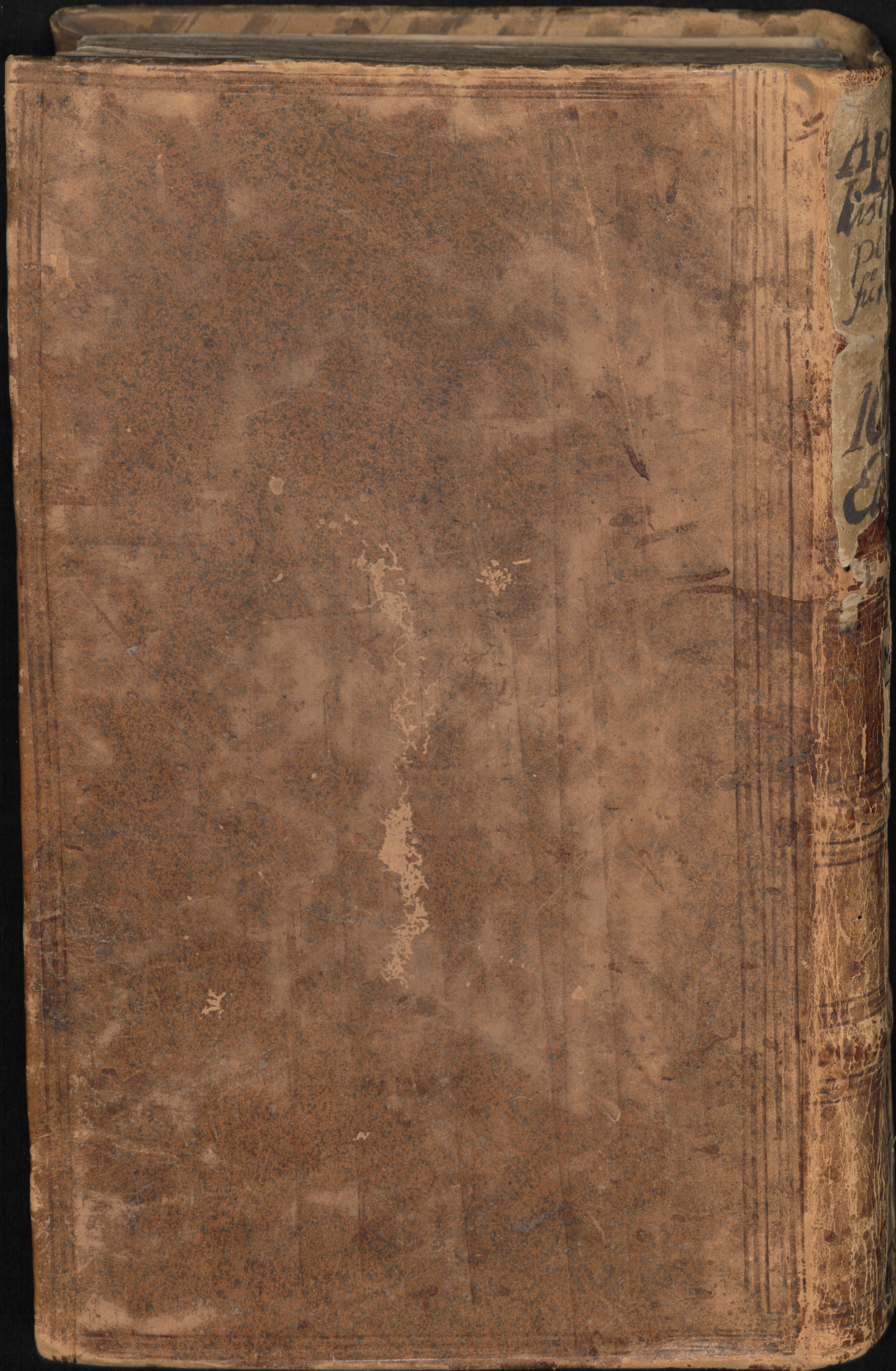
Dennach die Einwohner Un-
serer Aemter / in zuziehung der Stimmen/
sich sehr nachlässig bezeigen ;
Als ist hiemit Unser gnädigster Befehl /
daß Ihr derohalben in dem Euch anver-
trautem Ampt / eine Repartition, nach gelegenheit eines jeden
Dorffs / machen / Pfund Wachs auffbrin-
gen und zu Unserer Fürstl. Hoffstath liefern lassen sollet :
Und damit die Livranten vollkommene Vergnügung davor
haben ; So soll vor jedes Pfund / es sey theuer oder woll-
feil / allemahl 12. fl. von Unser Fürstl. Renterey bezahlet
werden. In dem geschicht Unser gnädigster wille und
meinung. Gegeben auff Unser Bestung Schwerin / den 20.
Augusti ANNO 1706.

Friedrich Wilhelm.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page, including a large initial letter.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.



AP
list
p
f
E

Von Gottes Gnaden/
Friedrich Wilhelm/
Herzog zu Mecklenburg etc.

Dennach die Einkünfte
Unserer Aemter / in zuziehung
sich sehr nachlässig bezeigen
Als ist hiemit Unser gnädigster
Befehl / daß Ihr derohalben in dem
trautem Amte / eine Repartition, nach gelegener
Dorffs / machen / und von jedem
Pfund / ein Pfennig
gen und zu Unserer Fürstl. Hoffstath liefern
Und damit die Livranten vollkommene Bequemlichkeit
haben ; So soll vor jedes Pfund / es sey
feil / allemahl 12. fl. von Unser Fürstl. Hof
werden. An dem geschicht Unser gnädigster
meinung. Gegeben auff Unser Bestung
Augusti ANNO 1706.

Friedrich Wilhelm

